

Dr. Max Boemle

# Unternehmensfinanzierung

Fünfte, überarbeitete Auflage

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
Fachbereich 1
Gesamtbibliothek
Betriebswirtschaftslehre
Inv.-Nr.: 18.737
Abstellort: A 22/635
Sachgebiete: 3.1
002/11963



Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Verbandes  
Zürich

# Inhalt

Verzeichnis der Abkürzungen .....	12	Vorwort .....	13
-----------------------------------	----	---------------	----

## Erster Teil: Grundbegriffe

<i>I. Die Begriffe Finanzierung und Investition</i> .....	15	7. Grundsatz der publizitätsgerechten Finanzierung .....	49
<i>II. Begriff und Arten des Vermögens</i> .....	21	8. Zusammenfassende Würdigung der Finanzierungsgrundsätze .	51
<i>III. Begriff und Erscheinungsformen des Kapitals</i> .....	23	<i>VI. Unternehmungspolitische Zielsetzungen im Finanzbereich</i> 56	
<i>IV. Der Kapitalbedarf und die Kapitalbedarfsrechnung</i> .....	29	1. Die Bedeutung der Zielsetzungen für die Unternehmungspolitik .....	56
<i>V. Die Finanzierungsgrundsätze</i> .	32	2. Gewinnziele .....	57
1. Unternehmungsziel und Finanzierungsgrundsätze .....	32	3. Zielsetzungen zur Kapitalausstattung .....	59
2. Grundsatz der rentabilitäts-optimalen Finanzierung .....	34	4. Zielsetzungen zur Kapitalverwendung .....	60
3. Grundsatz der liquiditäts-genügenden Finanzierung .....	39	A. Investitionen .....	60
A. Die Regeln über das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital und ihre Bedeutung für die Liquidität der Unternehmung .....	40	B. Beteiligungen .....	60
B. Die Regeln für die Beziehungen zwischen den verschiedenen Fremdkapitalarten und ihre Bedeutung für die Liquidität .	41	C. Dividendenpolitische Zielsetzungen .....	61
C. Die Bedeutung der goldenen Finanzierungsregel für die Liquidität der Unternehmung ..	41	5. Zielsetzungen zur Liquidität .	61
D. Die sog. goldene Bilanzregel und ihre Bedeutung für die Liquidität .....	43	<i>VII. Die Finanzplanung</i> .....	63
4. Grundsatz der risikogepaßten Finanzierung .....	46	1. Die Stellung der Finanzplanung innerhalb der gesamten Unternehmungsplanung .....	63
5. Grundsatz der flexiblen Finanzierung .....	47	2. Arten und Anlässe der Finanzplanung .....	64
6. Grundsatz der unabhängigkeitbewahrenden Finanzierung .....	48	3. Das Aufstellen von Finanzplänen .....	65
		A. Langfristige Finanzpläne ....	65
		B. Kurzfristige Finanzpläne ....	66
		<i>VIII. Die Finanzkontrolle</i> .....	70
		1. Die Bedeutung der Finanzkontrolle .....	70
		2. Die zeitpunktbezogenen Instrumente der Finanzkontrolle ...	70
		A. Liquiditätsstatus und Liquiditätsstaffeln .....	70
		B. Liquiditätskennziffern .....	73

C. Kennzahlen über Vermögens- und Kapitalstruktur sowie Deckungsverhältnisse .....	77	2. Die Strukturorganisation der Finanzabteilung .....	104
3. Die zeitraumbezogenen Instrumente der Finanzkontrolle ...	78	X. Die Finanzierungsmärkte und Finanzierungsorgane .....	108
A. Entstehung und Wesen des Cash Flow-Begriffs .....	78	1. Der Geld- und Kapitalmarkt .	108
a) Begriffsinhalte .....		2. Das Banksystem .....	110
b) Die Bedeutung des Cash Flows .....		3. Hausbanken und konzerneigene Finanzierungsgesellschaften .....	112
c) Die Cash Flow-Analyse ...		4. Finanzierungsgesellschaften ..	112
B. Geldflußrechnungen und Liquiditätsnachweise .....	84	5. Holdinggesellschaften .....	114
C. Erweiterte Bewegungsbilanzen, Kapitalfluß- und Finanzierungsrechnungen .....	86	6. Die Unternehmungsstiftung ..	118
D. Der Verschuldungsfaktor ....	92	A. Bedeutung und Arten von Unternehmungsstiftungen .....	118
E. Zusammenhängendes Beispiel	95	B. Inhalt der Stiftungsurkunde .	120
IX. Organisation des Finanzwesens	104	C. Steuerprobleme .....	121
1. Die Aufgaben der Finanzabteilung .....	104	7. Besondere Finanzierungsorgane	121
		A. Die Teilzahlungs-Bankinstitute	121
		X B. Die Factoring-Gesellschaften	122

*ganz grundsätzlich, von den Anfängen an*

## Zweiter Teil: Außenfinanzierung mit Eigenkapital

X 1. Allgemeiner Überblick über die Beteiligungsfinanzierung .	124	2. Organisation der Unternehmensleitung .....	135
1. Die Unternehmungsformen ..	124	3. Kapitalstruktur .....	137
2. Bestimmungsgründe für die Wahl der Unternehmungsform	125	4. Gründungsarten .....	139
3. Entscheidungskriterien bei der Beteiligungsfinanzierung ....	129	A. Bargründung .....	139
II. Beteiligungsfinanzierung der Einzelunternehmung .....	130	B. Sachgründung .....	139
1. Allgemeines .....	130	C. Vollständige und teilweise Leistung der Kapitaleinlage ..	141
2. Eigenkapital des Inhabers ...	131	5. Eintritt eines neuen Gesellschafters .....	141
3. Beteiligung der Ehefrau ....	131	IV. Beteiligungsfinanzierung der Kommanditgesellschaft .....	144
4. Beteiligung des Ehemannes am Geschäft der Ehefrau .....	132	1. Begriff und Wesen der Kommanditgesellschaft .....	144
5. Beteiligung von Verwandten und Bekannten .....	133	2. Organisation der Unternehmensleitung .....	144
III. Beteiligungsfinanzierung der Kollektivgesellschaft .....	134	3. Kapitalstruktur .....	145
1. Begriff und Wesen der Kollektivgesellschaft .....	134	4. Beteiligung der Ehefrau als Kommanditärin .....	149

V. *Beteiligungsfinanzierung der Aktiengesellschaft* ..... 151

1. Begriff und Wesensmerkmale der Aktiengesellschaft ..... 151

A. Das feste Grundkapital ..... 151

B. Die Mobilisierung der Beteiligung ..... 152

C. Trennung von Unternehmer- und Kapitalgeberfunktion ... 153

2. Die verschiedenen Typen von Aktiengesellschaften ..... 153

A. Die sog. private Aktiengesellschaft ..... 154

a) Die Familienaktiengesellschaft ..... 154

b) Die Einmannaktiengesellschaft ..... 154

c) Die Tochtergesellschaft von Konzernen ..... 155

B. Die Aktiengesellschaften mit beherrschenden Großaktionären und Publikumsaktionären 156

C. Die reine Publikumsaktiengesellschaft ..... 156

3. Organisation der Unternehmensleitung ..... 156

4. Kapitalstruktur ..... 158

A. Höhe, Aufbringung und Aufteilung des Grundkapitals ... 158

B. Bestimmung der Aktienart ... 162

C. Sonderprobleme der Kapitalstruktur bei Familienaktiengesellschaften ..... 163

a) Die Ausgabe von Stimmrechtsaktien ..... 164

b) Die strenge Vinkulierung der Aktien ..... 165

c) Statutarische Vorkaufsrechte und Anbietungspflichten bei Handänderungen .... 166

d) Aktionärbindungsverträge (Poolverträge) ..... 167

e) Maßnahmen gegen eine zu weitgehende Zersplitterung des Aktienbesitzes ..... 169

f) Maßnahmen zum Schutz der nicht mitarbeitenden Aktionäre in der Familienaktiengesellschaft .... 170

5. Gründungsverfahren ..... 171

A. Simultangründung ..... 172

B. Sukzessivgründung ..... 172

6. Gründungsarten ..... 174

A. Bargründung ..... 174

a) Bargründung mit voller Einzahlung ..... 174

b) Bargründung mit teilweiser Einzahlung ..... 175

B. Qualifizierte Gründung .... 179

a) Sacheinlage- oder Apportgründung ..... 179

b) Übernahmegründung .... 181

c) Zubilligung von Gründeranteilen ..... 182

d) Steuerliche Probleme bei der Sachgründung ..... 183

7. Gründungs- und Organisationskosten ..... 186

8. Kapitalerhöhung ..... 188

A. Gründe für die Kapitalerhöhung ..... 188

B. Kapitalerhöhung durch Barzahlung oder Sacheinlagen 189

a) Rechtsvorschriften ..... 189

b) Emissionsbedingungen .... 192

c) Besondere Probleme der Kapitalerhöhung mit Agio 193

d) Ausgabekurspolitik der Unternehmung ..... 196

e) Bedeutung des Bezugsrechts für die Aktionäre ..... 200

f) Verwendung des Emissionsagios ..... 202

g) Berechnung des Bezugsrechtes ..... 203

h) Steuerliche Probleme der Kapitalerhöhung ..... 205

i) Berechnung des Ausgabekurses bei gegebenem Anrechtswert ..... 206

C. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (Gratisaktien) . 206

9. Die Emission von Genußscheinen ..... 213

A. Begriff und Gründe für die Ausgabe von Genußscheinen . 213

↓  
nder Teil.

X  
/

∇	B. Der Kapitalbeschaffungs- genußschein (Partizipations- schein) im besonderen . . . . .	214
	C. Verbuchung der Kapitalbe- schaffungsgenußscheine . . . . .	220
7	10. Finanzierung durch Mitarbei- terbeteiligung . . . . .	221
7	A. Wesen und Zweck der Mit- arbeiterbeteiligung . . . . .	221
7	B. Die Ausgestaltung der Mitar- beiter-Kapitalbeteiligung . . . . .	222
	a) Festlegung der Bezugsbe- rechtigung . . . . .	222
	b) Festlegung der Form der Beteiligung . . . . .	223
	c) Festlegung des Ausmasses der Beteiligung . . . . .	224
	d) Festlegung des Erwerbs- preises . . . . .	224
	e) Verfügbarkeit der Titel . . . . .	224
	C. Besteuerung . . . . .	225
	D. Organisatorische und rechtliche Fragen . . . . .	225
	E. Mitarbeiteraktien als Finanzie- rungsinstrument . . . . .	226
	VI. <i>Beteiligungsfinanzierung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung</i> . . . . .	227

	1. Begriff und Wesen der Gesell- schaft mit beschränkter Haf- tung . . . . .	227
	2. Organisation der Unterneh- mungsleitung . . . . .	228
	3. Kapitalstruktur . . . . .	229
	4. Gründungsformen . . . . .	230
X	A. Bargründung . . . . .	231
X	B. Sacheinlage- und Sachüber- nahmegründung . . . . .	231
X	5. Eintritt eines neuen Gesell- schafters . . . . .	232
	VII. <i>Beteiligungsfinanzierung der Genossenschaft</i> . . . . .	233
	1. Begriff und Wesen der Genos- senschaft . . . . .	233
	2. Gründung der Genossenschaft	236
	3. Besonderheiten des Genossen- schaftskapitals . . . . .	236
	VIII. <i>Beteiligungsfinanzierung der einfachen Gesellschaft</i> . . . . .	240
8	1. Stille Gesellschaft . . . . .	240
8	2. Partizipationsgeschäfte . . . . .	243
8	3. Konsortialgeschäfte . . . . .	243

### Dritter Teil: Kapitalbeschaffung durch Innenfinanzierung

I. Die Finanzierung aus Abschrei- bungsgegenwerten . . . . .	245
II. Die Selbstfinanzierung . . . . .	251
1. Begriff und Wesen der Selbst- finanzierung . . . . .	251
2. Gründe für die Selbstfinanzie- rung . . . . .	252
3. Umfang und Bedeutung der Selbstfinanzierung bei schwei- zerischen Unternehmungen . . . . .	255
4. Formen der Selbstfinanzierung	256
A. Die offene Selbstfinanzierung	256
B. Die verdeckte Selbstfinanzie- rung . . . . .	257

III. Die Dividendenpolitik . . . . .	261
1. Begriff und Bedeutung der Dividendenpolitik . . . . .	261
2. Formen der Dividende . . . . .	265
A. Die Bardividende . . . . .	265
B. Die Wertpapier- oder Stock- dividende . . . . .	265
C. Die Naturaldividende . . . . .	266
3. Dividendenpolitische Systeme	267
A. Der Grundsatz der stabilen Dividende (Dividendenkonti- nuität) . . . . .	267
B. Der Grundsatz der gewinnab- hängigen Dividende (Dividen- denrealismus) . . . . .	268

4. Maßnahmen der Dividendenpolitik .....	269
A. Maßnahmen zur Beeinflussung des Gewinnausweises .....	269
B. Maßnahmen zur Beeinflussung der Dividende pro Aktie ohne Erhöhung des Aktienkapitals .	270

C. Maßnahmen zur Beeinflussung der Dividende pro Aktie mit Erhöhung des Aktienkapitals .	272
D. Kombination von kleiner Bardividende mit regelmäßiger Kapitalerhöhung zu pari .....	273
IV. Buchungsbeispiel .....	277

#### Vierter Teil: Finanzierung mit Fremdkapital

I. Grundbegriffe .....	279
II. Das kurzfristige Fremdkapital	281
1. Lieferantenkredite .....	281
2. Anzahlungen von Kunden ...	281
3. Bankkredite .....	283
A. Feste Vorschüsse und Darlehen	283
B. Kontokorrentkredit .....	283
C. Wechsel- und Akzeptkredit ..	284
III. Das mittelfristige Fremdkapital .....	287
1. Darlehen .....	287
2. Die Darlehen der Aktionäre als Sonderfall .....	288
3. Einlagehefte des Personals ..	289
4. Kassenscheine (Kassenobligationen) .....	290
VI. Das langfristige Fremdkapital	291
1. Hypothekendarlehen .....	291
2. Darlehen der Wohlfahrtsstiftungen der eigenen Firma ...	293
3. Obligationenanleihen .....	294
A. Grundbegriffe .....	294
B. Anleihsmission .....	294

C. Anleihsrückzahlung .....	296
D. Anleihskonversion .....	300
E. Sonderformen der Anleihsobligationen .....	300
a) Gewinnberechtigte Obligationen (participating bonds)	301
b) Indexanleihen .....	301
c) Wandelanleihen .....	309
d) Optionsanleihe .....	317
V. Das Leasing als Ersatz der langfristigen Finanzierung ...	323
1. Begriff, Wesen und Erscheinungsformen des Leasing ....	323
2. Geschäftstechnik des Leasing .	324
3. Wirkungen des Leasing beim Leasingnehmer .....	325
4. Behandlung von Leasing in Bilanz und Erfolgsrechnung ..	327

Anhang: Zusammenhängendes Beispiel verschiedener Finanzierungsmaßnahmen, verbunden mit einer Unternehmungsteilung	
1. Ursachen und Formen der Unternehmungsteilung ...	329
2. Praktisches Beispiel .....	330

#### Fünfter Teil: Die Umwandlung

I. Wesen und Arten der Umwandlung .....	337
II. Vorbereitung der Umwandlung	339
III. Umwandlung einer Einzelfirma	342
1. Umwandlung einer Einzelfirma in eine Personengesellschaft	342
2. Umwandlung einer Einzelfirma in eine Kapitalgesellschaft	343

IV. Umwandlung einer Personengesellschaft .....	344
1. Umwandlung einer Personengesellschaft in eine Einzelfirma	344
2. Umwandlung einer Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft .....	349
3. Umwandlung einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft .....	349

<i>V. Umwandlung einer Genossenschaft in eine Kapitalgesellschaft</i> .....	353
---	-----

## Sechster Teil: Unternehmenszusammenschlüsse

<i>I. Ursachen und Gründe der Unternehmenszusammenschlüsse</i>	354	<i>IV. Die Abwicklung einer rechtlichen Fusion</i> .....	387
<i>II. Formen des Unternehmenszusammenschlusses</i> .....	356	1. Der Fusionsvertrag .....	387
1. Unternehmenszusammenschluß auf vertraglicher Grundlage .....	356	2. Fusionsbeschluß .....	388
2. Zusammenschluß durch Beteiligungnahme .....	357	A. Fusionsbeschluß der untergehenden Aktiengesellschaft ...	388
3. Zusammenschluß durch käufliche Übernahme von Aktiven und Passiven .....	365	B. Fusionsbeschluß der übernehmenden Aktiengesellschaft ...	388
A. Die übernommene Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder Genossenschaft .	366	C. Gründung der übernehmenden Aktiengesellschaft bei Kombination .....	388
B. Die übernommene Gesellschaft ist eine Personalunternehmung	367	3. Umtausch der Aktien .....	389
4. Zusammenschluß durch Bildung einer Zwillingsaktiengesellschaft .....	368	A. Aktienumtausch mit Kapitalerhöhung .....	389
5. Zusammenschluß durch Fusion	370	B. Aktienumtausch ohne Kapitalerhöhung .....	390
A. Begriff und Fusionsarten ....	370	4. Schutzbestimmungen zugunsten der Gläubiger der untergehenden Unternehmung .....	392
B. Voraussetzungen für eine Fusion .....	374	5. Entstehung von Fusionsagio, Fusionsgewinn und Fusionsverlust .....	393
C. Vorbereitung der Fusion .....	374	6. Verwendung von Fusionsagio und Fusionsgewinn .....	399
a) Die Übernahmeplanung ..	374	7. Kosten der Fusion .....	400
b) Bewertung der Unternehmung im besonderen .....	375	A. Steuern und Abgaben .....	400
c) Festsetzung des Umtauschverhältnisses .....	376	B. Gebühren und übrige Kosten .	401
<i>III. Die Abwicklung einer unechten oder Quasi-Fusion</i> .....	382	8. Buchhalterische Durchführung der Fusion .....	401
		A. Annexion .....	401
		B. Fusion von zwei Transportunternehmungen mit gegenseitiger Beteiligung und vorangehender Unternehmungsbewertung .....	402
		C. Kombination .....	411
		<i>V. Die Fusion von Genossenschaften</i> .....	412

## Siebenter Teil: Die Sanierung

<i>I. Begriff und Ursachen der Sanierung</i> .....	416	1. Rechtliche Grundlagen .....	433
<i>II. Sanierung durch Veränderung des Eigenkapitals</i> .....	419	A. Der außergerichtliche oder gütliche Nachlaßvertrag ....	433
1. Allgemeines .....	419	B. Der gerichtliche Nachlaßvertrag (Zwangsvergleich) .....	434
2. Änderung des Eigenkapitals bei der Aktiengesellschaft ...	420	C. Die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen .....	436
A. Herabsetzung des Eigenkapitals zur Deckung des Verlustes (reine Sanierung) .....	420	2. Erleichterung der Zinsenlast .	437
a) Rechtliche Vorschriften ...	420	3. Umwandlung von kurzfristigem in langfristiges Fremdkapital .....	438
b) Die Verfahren der Kapitalherabsetzung .....	423	4. Umwandlung von Fremd- in Eigenkapital .....	438
B. Rückkauf von Aktien .....	424	5. Sanierung durch Schuldverlaß	439
C. Sanierung mit Zuführung von neuem Kapital .....	426	<i>IV. Buchhalterische Behandlung der Sanierung</i> .....	441
a) Allgemeines .....	426	<i>V. Der Sanierungsgewinn</i> .....	442
b) Freiwillige Zuzahlung der Aktionäre .....	426	1. Sanierungsgewinn bei Herabsetzung des Eigenkapitals ...	442
c) Emission von neuen Aktien	426	2. Sanierungsgewinn aus freiwilligen Zuschüssen der Aktionäre	443
3. Änderung des Eigenkapitals bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	428	3. Sanierungsgewinn aus Forderungsnachlaß .....	444
A. Die Kapitalherabsetzung ...	428	A. Bei Unterbilanz .....	444
B. Die Zuführung von neuen Mitteln .....	429	B. Bei Überschuldung .....	445
4. Änderung des Eigenkapitals bei der Genossenschaft .....	431	<i>VI. Der Sanierungsgenußschein</i> ..	447
<i>III. Sanierung durch Veränderung des Fremdkapitals</i> .....	433	<i>VII. Zusammenhängendes Beispiel einer Sanierung</i> .....	449

## Achter Teil: Die Teilrückzahlung des Eigenkapitals

<i>I. Gründe für die Kapitalteilrückzahlung</i> .....	453	2. Kollektiv- und Kommanditgesellschaft .....	454
<i>II. Die Kapitalteilrückzahlung</i> ...	454	3. Aktiengesellschaft .....	454
1. Einzelunternehmung .....	454	4. Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	456
		5. Genossenschaft .....	456

## Neunter Teil: Die Liquidation

<i>I. Begriff und Arten der Liquidation</i> .....	458	1. Die Liquidationseröffnungsbilanz .....	460
<i>II. Die Liquidationsbilanzen</i> ....	460	A. Liquidationseröffnungsbilanz zu Veräußerungswerten .....	460



B. Liquidationseröffnungsbilanz zu bisherigen Buchwerten ....	461
C. Liquidationseröffnungsbilanz zu bisherigen Buchwerten und interner Status zu Veräußerungswerten .....	462
2. Liquidationszwischenbilanzen und Liquidationserfolgsrechnung .....	463
3. Liquidationsschlußbilanz ....	463

III. Das Liquidationsverfahren ...	465
1. Einzelunternehmung .....	465
2. Kollektiv- und Kommanditgesellschaft .....	465
3. Aktiengesellschaft .....	466
4. Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	474
5. Genossenschaft .....	474
IV. Steuerliche Folgen der Liquidation .....	476

### Anhang

I. Übersicht über die wichtigsten Begriffe zur Aktienbewertung	479
II. Investitionsplanung und Investitionsrechnung .....	485
1. Bedeutung der Investitionsplanung .....	485
2. Investitionsrechnungsverfahren	486
A. Kosten und Gewinnvergleichsrechnungen .....	486

B. Amortisationsrechnung (pay back period-Methode) .....	487
C. Rentabilitätsrechnung (return on investment) .....	488
D. Kapitalwertrechnung (concept of present value) .....	489
E. Methode des internen Zinsfußes .....	491
F. MAPI-Methode .....	492
3. Die Investitionsentscheidung und ihre Kontrolle .....	492

Ausgewählte neuere Literatur ,.... 494

Sachverzeichnis ..... 496

## Verzeichnis der Abkürzungen

BankV	Verordnung vom 17. Mai 1972 zum BG über die Banken und Sparkassen
BB	Bundesbeschuß
BG	Bundesgesetz
BGE	Bundesgerichtsentscheid
HWF	Handwörterbuch der Finanzwirtschaft (Band VI, Enzyklopädie der Betriebswirtschaft) Stuttgart 1976
OR	Schweizerisches Obligationenrecht
SchKG	Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz
SchwAG	Die schweizerische Aktiengesellschaft
StG	Bundesgesetz über die Stempelabgaben vom 27. 6. 1973
StV	Vollziehungsverordnung zum StG vom 3. 12. 1973
V	Verordnung
VStG	Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer vom 28. Januar 1966
WstB	Bundesratsbeschuß vom 9. 12. 1940 über die Erhebung einer Wehrsteuer mit Abänderungen
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch
ZschbJV	Zeitschrift des bernischen Juristenvereins
ZschBw	Zeitschrift für Betriebswirtschaft
ZschbwF	Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, Fortsetzung der ZschhwF
ZschhwF	Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung